

Samstag, den 4. August 1917

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 4 Akten von August von Kotzebue.
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel	Oscar Fuchs
Frau Untersteuereinnahmerin Staar, seine Mutter	Hildegard Osterloh
Sabine, seine Tochter	Lore Wagner
Herr Vizekirchenvorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer	Eugen Keller
Frau Ober-Floß- und Fisch- meisterin Brendel	zwei Frida Hummel
Frau Stadt-Accise-Kassa- Schreiberin Morgenroth	Muhmen Elsa Dalands

Herr Bau-, Berg- und Weginspektor- Substitut Sperling	Paul Henckels
Olmers	Willy Buschhoff
Ein Nachtwächter	Theodor Kigler
Klaus, der Ratsdiener	Herm. Zimmermann
Eine Magd	Ellen Widmann
Ein Bauer	Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.

Die Scene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-
meisters Haus. Im letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus-Zwischenspiele

Serenissimus	Eugen Dumont
Kindermann	Adolf Dell
Dichter	Otto Stoeckel

Oberregisseur	Theodor Kigler
Ein Hoflakai	Heinz Klapper
Ein Logenschließer	Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr	Einlaß 7 Uhr	Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Ende gegen 10 Uhr
-----------------------------------	--------------	----------------------------	-------------------

Sonntag, den 5. August 1917

nachmittags 3 Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die deutschen Kleinstädter

mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Montag, den 6. August 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Gruppe A**

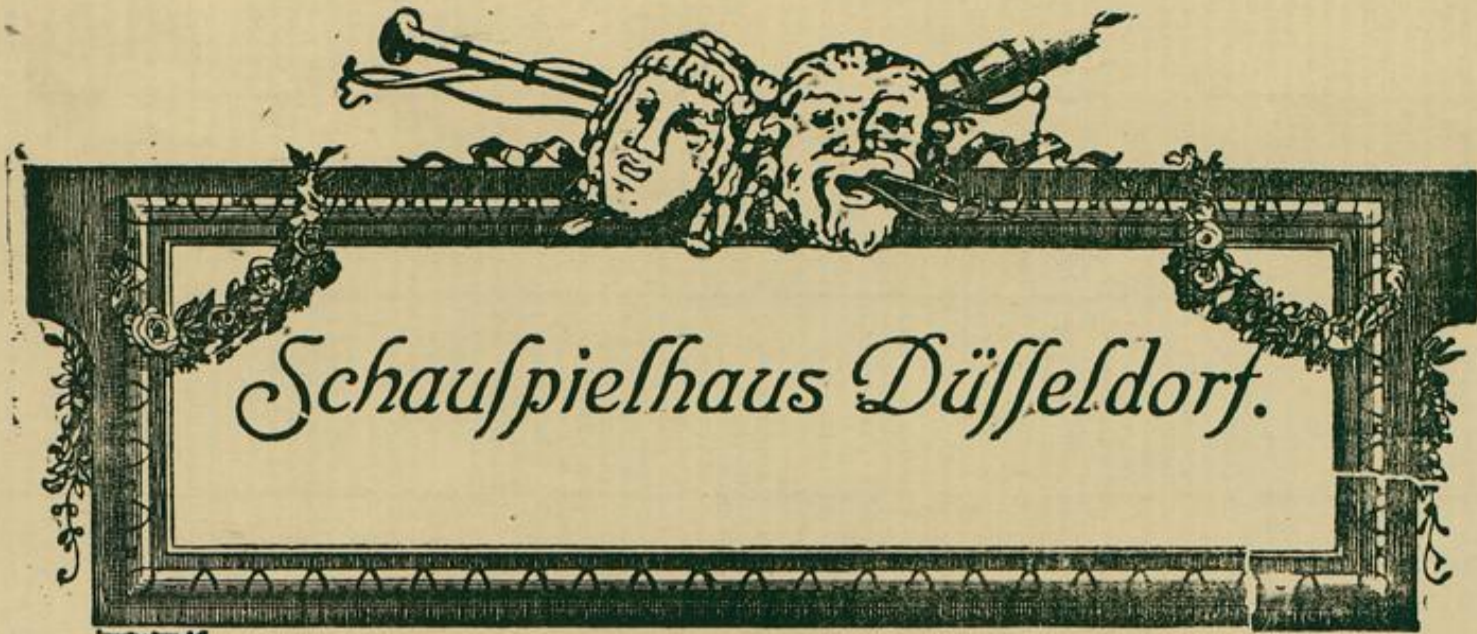
Die deutschen Kleinstädter mit den Serenissimus-Zwischenspielen

Dienstag, den 7. August 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zum ersten Male** (Schülerkarten gültig)

Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Hebbel

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Samstag 17

Die deutschen Kleinstädter

Lustspiel in 3 Aufzügen
Leiter d. B.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister,
auch Oberältester zu Krähwinkel
Frau Untersteuereinernehmerin Staar,
seine Mutter
Sabine, seine Tochter
Herr Vizekirchenvorsteher Staar,
sein Bruder, ein Gewürzkrämer
Frau Ober-Floß- und Fisch-
meisterin Brendel
Frau Stadt-Accise-Kassa-
Schreiberin Morgenroth

Oscar Fuch
Hildegard C
Lore Wagn
Eugen Kell
Frida Hum
Elsa Dalan

Weginspektor-
g
Willy Buschhoff
Theodor Kigler
Herm. Zimmermann
Ellen Widmann
Aug. Joh. Drescher

Ein paar Kinder.
in der kleinen Stadt Krähwinkel.
Akten ein Zimmer in des Bürger-
letzten Akt die Straße vor dem Hause.

Serenissimus

Serenissimus Eugen D
Kindermann Adolf De
Dichter Otto Sto

nspiele

. Theodor Kigler
. Heinz Klapper
. Carl Hannemann

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer):
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25;
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender
von 10 Pfg.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß

Pause fällt der eiserne Vorhang

loge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
platz Mk. 0.70.
arten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
en.

Ende gegen 10 Uhr

Sonntag
nachmittags 3 Uhr:
Die verlorene Tochter
Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

abends 7¹/₂ Uhr:
Die deutschen Kleinstädter
Serenissimus-Zwischenspielen

Montag, den 6. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Gruppe A**

Die deutschen Kleinstädter

mit den **Serenissimus-Zwischenspielen**

Dienstag, den 7. August 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zum ersten Male** (Schülerkarten gültig)

Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten von Friedrich Hebbel

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133